

AUFGABE 2

Name des Prüflings:.....

Kreative Veränderungen einer Tonfolge...



- In welcher Tonart ist die Tonfolge?
- Transponieren Sie es nach h-Moll (Erschwernis: **Bass-Schlüssel**).
- Schreiben Sie die Melodie im gehörten Rhythmus (gerader Takt).
- Führen Sie die Melodie frei weiter (= "Komponieren") und/oder schreiben Sie die Melodie aus dem Kopf fertig, falls Sie das Volkslied kennen!).
- Komponieren Sie eine Variation von (a) oder (d).
- "Biegen Sie die Melodie in einen 3er-Takt (3/4 oder 6/8) um; Tonwiederholungen und andere Freiheiten sind hierzu erlaubt.
- Spiegeln Sie die Tonreihe in der Horizontalen = Umkehrung, "*contrario motu*."
- "Texten" Sie; unterlegen Sie also der Melodie einen Liedtext (Sie werden zum Dichter...). - Achtung: Melismen brauchen einen Bindebogen!

Schreiben Sie bitte jeweils mit Buchstaben b), c)... etc. an, welche Teilaufgabe Sie bearbeiten:

Blank musical staves for writing answers.

Fortsetzung Rückseite >>>

PRÜFUNG FÜR KREDITPUNKTE: LÖSUNGEN

AUFGABE 1 Intervalle, Skalen, Dreiklänge

Die meisten beherrschten zwar diese Materie (= "Eingangstor" zur Prüfung) - ich muss aber doch auf einige leider immer wiederkehrende Irrtümer in der Rechtschreibung hinweisen:

Man muss wirklich *unterscheiden* zwischen ais/b, fes/e, a/gisis etc. (vgl. dazu Aufgabe 5!) > So ist es ein Unsinn, f-gis-c als einen f-Moll Dreiklang zu bezeichnen (die Terz ist as, nicht gis...).

Vermeiden Sie unnötige Hilfslinien! z.B.



Ein b-Ton wird durch ein *Auflösungszeichen* erhöht, nicht durch ein Kreuz! Ein Kreuz wird nicht durch ein "b", sondern durch das *Auflösungszeichen* erniedrigt.

Wenn ein *Doppelkreuz* erniedrigt wird, schreibt man:



Fassen Sie die Tonart es-Moll *nicht* als Variante von Es-Dur (3"b" - intern korrigiert mit 3 weiteren "b") auf, sondern als *Paralleltonart* von Ges-Dur (betr. Vorzeichen vorne an den Linien: 6 b-Zeichen).

Wenn ich z.B. einen Ges-Dur-Dreiklang verlange, schreiben Sie bitte nicht die Vorzeichen der *Tonart* vorne an die Linie - dieser Dreiklang könnte nämlich ebenso IV. Stufe von Des-Dur sein oder VI. Stufe von b-Moll etc. ("Ges-Dur" bezieht sich also hier auf den *Akkord*, nicht auf die Tonart).

AUFGABE 2

Kreative Veränderungen einer Tonfolge...

Das "alte Guggisberger Lied" ist eines der wenigen Moll-Lieder in der schweizerischen Volksmusik (ev. ein Zigeunerlied? Ein Student wies auf die Ähnlichkeit mit "Maria durch den Dornwald ging" hin). Hier eine Ausgabe in a-Moll, wo Sie auch den Rhythmus sehen können (Auftakt!):



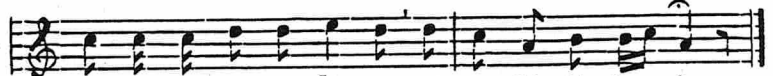
's isch ä ben e Mönch uf Är de, Si me li-bärg! 's isch



ä-beß e Mönch uf Är de, Si me li-bärg! Und ds Dre-ne-li ab em

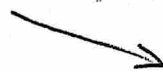


Gug-gis-bärg, und ds Si-mes Hans Jog-ge-li ä-net dem Bärg, 's isch



ä ben e Mönch uf Är de, daß i möcht bi-n-ihm si.

Unser Beispiel war in **g-Moll** - (nicht B-Dur, wegen des "fis") - zufälligerweise ergibt die Transposition nach **h-Moll im Bassschlüssel** Notenköpfe in genau gleicher Position wie das Original im Violinschlüssel:



Einige von Ihnen fanden recht schöne Weiterführungen des ersten Motivs oder erfanden gute Variationen, sogar einige Liedtexte entstanden - hier einige Kostproben:

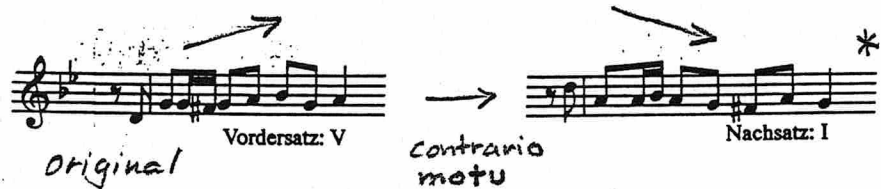
Im 3er (6/8,
ein "Siciliano"):



Eine "jazzige"
Variation mit
Weiterführung:



**Die Umkehrung,
"contrario motu":**
Spiegelung in Horizontale!
(in Vertikale = Krebs!)



Beginnend bei der oberen Oktave d des Auftaktes ergibt sich zufälligerweise ein schöner Vorder- und Nachsatz. Die Spiegelachse ist *hier* die genaue Mitte der Oktave D-d beim Tritonus as/(gis). - Es lohnt sich aber, das Problem der **Spiegelung** noch genauer unter die Lupe zu nehmen; bei Dreiklangsmotiven nimmt man gerne die Terz als horizontale Spiegelachse:

a) **Reale Umkehrung (intervallgetreu):**
> Dur wandelt sich zu Moll!

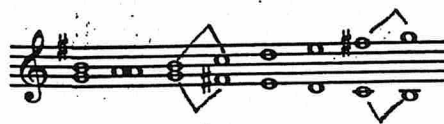


b) **Tonale Umkehrung (Wahrung des Tongeschlechts)**
> *Nicht intervallgetreu,*
denn ein Halbton kann
ein Ganzton werden
und umgekehrt!



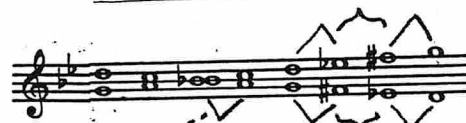
Man kann aber durch eine geschickte Wahl der Spiegelachse **a) und b) kombinieren:**

In Dur
Spiegelachse
= Sekunde



Spiegelachse: a

In harmonisch Moll:
Spiegelachse
= Mollterz



Achse: b

hier stimmt's nicht!

Bei unserem g-Moll Lied wäre dann die Achse bei der Mollterz b (dies bewirkt ein Ergebnis in c-Moll - nach g transponiert landen wir wieder bei obiger 1. Version...):

*
vgl. oben!

